



Niederschrift

18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.09.2021
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:42 Uhr
Ort, Raum:	Leonardo-da-Vinci Gesamtschule - Mensa, Esplanade 3, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Stefan Wollenberg DIE LINKE

Ausschussmitglieder

Frau Grit Schkölziger SPD
Herr Uwe Rühling DIE aNDERE
Frau Wiebke Bartelt Bündnis 90/Die Grünen
Herr Jens Dörschel Bündnis 90/Die Grünen
Frau Tina Lange DIE LINKE

stellv. Ausschussmitglieder

Frau Anna Lüdcke CDU

sachkundige Einwohner

Frau Tabea Gutschmidt CDU ab 18:00 Uhr
Herr Ronald Sima DIE LINKE
Herr Olaf Weber Bürgerbündnis ab 17:35 Uhr

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel Geschäftsbereich 2

Vertreter der Beiräte

Herr Wolfgang Kroll Beirat für Menschen mit
Behinderungen
Herr Wolfgang Puschmann Seniorenbeirat

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Daniel Keller SPD nicht entschuldigt

Herr Clemens Viehrig	CDU	entschuldigt
Herr Oliver Stiffel	AfD	nicht entschuldigt

zusätzliches Mitglied

Frau Sabine Becker	Freie Demokratische Partei	nicht entschuldigt
Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis	entschuldigt

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Herr Wolfhard Kirsch	Bürgerbündnis	entschuldigt
----------------------	---------------	--------------

sachkundige Einwohner

Herr Roman Böttcher	DIE aNDERE	entschuldigt
Frau Frauke Havekost	Bündnis 90/Die Grünen	nicht entschuldigt
Herr Felix Matthies	SPD	entschuldigt
Herr Christian Porath	Freie Demokraten	entschuldigt

Vertreter der Beiräte

Frau Ashley Rose Fritsch		nicht entschuldigt
--------------------------	--	--------------------

Schriftführer/in:

Frau Eva Thäle

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.06.2021 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Sachstand Projektvorstellung Strandbad Babelsberg
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 4.1 Sportplatz für den Potsdamer Norden
Vorlage: 20/SVV/0684
Fraktion CDU
 - 4.2 Ruderclub Vineta bei der Ansiedlung in Krampnitz unterstützen
Vorlage: 21/SVV/0522
Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen
 - 4.3 Kinder- und Jugendsport in der Landeshauptstadt Potsdam stärken
Vorlage: 21/SVV/0728
Fraktion CDU
 - 4.4 Sitzungskalender 2022
Vorlage: 21/SVV/0755

- Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.5 Sportförderbericht des Jahres 2020
Vorlage: 21/SVV/0659
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 4.6 Skate- / Funsporthalle
Vorlage: 21/SVV/0843
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.1 Bericht IT an Schulen
- 5.2 Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung - Sachstand Baumaßnahmen
- 5.3 Sachstand Umzugsplanung Oberstufenzentrum I - Technik und Schule am Schloss
(Gesamtschule 28)
- 6 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Wollenberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die neue Fachbereichsleiterin Bildung, Jugend und Sport Frau Annegret Lauffer, den neuen Fachbereichsleiter Bildung, Jugend und Sport Herrn Robert Pfeiffer sowie das neue Ausschussmitglied Herrn Uwe Rühling.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.06.2021 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind **8** stimmberechtigte Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des Ausschusses anwesend.

Herr Wollenberg stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.06.2021 wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

Herr Wollenberg schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5.3 „Sachstand Umzugsplanung Oberstufenzentrum I - Technik und Schule am Schloss (Gesamtschule 28)“ vor dem Tagesordnungspunkt 4.1 „Sportplatz für den Potsdamer Norden, Vorlage: 20/SVV/0684“ zu behandeln. Weiterhin schlägt Herr Wollenberg vor, dass die Tagesordnungspunkte 4.5 „Sportförderbericht des Jahres 2020, Vorlage: 21/SVV/0659“ und 5.1 „Bericht IT an Schulen“

zurückgestellt werden. Gegen die von Herrn Wollenberg gemachten Vorschläge erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Wollenberg merkt an, dass für den Tagesordnungspunkt 5.3 „Sachstand Umzugsplanung Oberstufenzentrum I - Technik und Schule am Schloss (Gesamtschule 28)“ Anträge auf Rederecht für Frau Bippus, Schulleiterin der Schule am Schloss (Gesamtschule 28), sowie für Frau Schubert, beauftragte Lehrkraft des neuen Gymnasiums Pappelallee (Gymnasium 14), vorliegen. Die Anträge auf Rederecht werden angenommen.

zu 3 Sachstand Projektvorstellung Strandbad Babelsberg

Frau Eltrop, Geschäftsführerin der Stadtwerke Potsdam GmbH, berichtet mit Hilfe einer Präsentation über das Projekt „Strandbad Babelsberg“ (**Anhang 1**).

Herr Kümmel von der Geschäftsstelle Bauen erinnert daran, dass die entsprechenden Verträge mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden sind und führt aus, dass es geplant sei, entsprechend der vertraglichen Verpflichtung den Neubau des Funktionsgebäudes und den Grundstückstausch bis Ende 2023 umzusetzen.

Herr Sima möchte wissen, wo sich die Umkleiden für den Sportplatz Nowawiese befinden werden. Herr Amm, Projektleiter bei der Stadtwerke Potsdam GmbH, führt aus, dass die Sammelumkleiden auch für die Vereine im Funktionsgebäude mitgeplant und zur Verfügung stehen werden würden.

Herr Kümmel von der Geschäftsstelle Bauen führt aus, dass die Bedarfe auch des Vereins Concordia Nowawes e.V. bei der Planung des Hauses berücksichtigt wurden. Herr Gessner ergänzt, dass die Verwaltung Raumbedarfe angemeldet hätte. Es seien allerdings auch jetzt keine separaten Räume. Die Kinder könnten sich in den vorhandenen bzw. vorgesehenen Umkleideräumen des Strandbades Babelsberg umziehen. Es gebe keine ausschließlich vereinsgebundenen Umkleiden.

Frau Pichler vom Stadtsportbund fragt, ob die Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) noch da sind. Herr Kümmel von der Geschäftsstelle Bauen antwortet, dass diese gegenüber dem MBS freigegeben worden seien, da sie im Zeitrahmen der Fördermittelperiode nicht mehr umgesetzt werden konnten.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 Sportplatz für den Potsdamer Norden Vorlage: 20/SVV/0684 Fraktion CDU

Frau Lüdcke bittet namens der Fraktion CDU darum, den Antrag zurückzustellen, bis eine genaue Planung für den Standort vorliegt.

Herr Wollenberg stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, den Antrag

zurückzustellen, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Der Antrag wird zurückgestellt.

zu 4.2 Ruderclub Vineta bei der Ansiedlung in Krampnitz unterstützen

Vorlage: 21/SVV/0522

Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen

Frau Lange bringt den folgenden Änderungsantrag des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes ein.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Ruderclub Vineta Potsdam e. V. bei der Ansiedlung im Entwicklungsgebiet Krampnitz im Bereich des Bebauungsplans Nr. 141-5B „Entwicklungsbereich Krampnitz – Uferpark“ zu unterstützen. ~~Dabei ist das Ziel der Abschluss langfristiger Nutzungsverträge mit passenden Rahmenbedingungen für den gemeinnützigen Breitensport zwischen dem Ruderclub Vineta und einem daran interessierten Eigentümer.~~

~~Nach rechtskräftigem Vertragsabschluss soll eine entsprechende Bebauungsplanung erfolgen.~~

Dem Ausschuss für Bildung und Sport und dem SBWL ist **im Rahmen der Statusberichte zur Stadtteilentwicklung Krampnitz** in regelmäßigen Abständen ~~beginnend im September 2021,~~ zu berichten.

Herr Kümmel von der Geschäftsstelle Bauen führt aus, dass es am Ufer nur begrenzte Handlungsmöglichkeiten geben würde. Es sei geplant, dass das Thema im Statusbericht zur Stadtteilentwicklung von Krampnitz, der in die Stadtverordnetenversammlung kommt, gebündelt wird.

Herr Wollenberg stellt den folgenden Änderungsantrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt geändert zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Ruderclub Vineta Potsdam e. V. bei der Ansiedlung im Entwicklungsgebiet Krampnitz im Bereich des Bebauungsplans Nr. 141-5B „Entwicklungsbereich Krampnitz – Uferpark“ zu unterstützen. ~~Dabei ist das Ziel der Abschluss langfristiger Nutzungsverträge mit passenden Rahmenbedingungen für den gemeinnützigen Breitensport zwischen dem Ruderclub Vineta und einem daran interessierten Eigentümer.~~

~~Nach rechtskräftigem Vertragsabschluss soll eine entsprechende Bebauungsplanung erfolgen.~~

Dem Ausschuss für Bildung und Sport und dem SBWL ist **im Rahmen der Statusberichte zur Stadtteilentwicklung Krampnitz** in regelmäßigen Abständen beginnend im September 2021, zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **5**
Ablehnung: **0**
Stimmenthaltung: **2**

zu 4.3 Kinder- und Jugendsport in der Landeshauptstadt Potsdam stärken
Vorlage: 21/SVV/0728
Fraktion CDU

Frau Lüdcke bringt den Antrag ein.

Frau Schkölziger kritisiert, dass es vor allem um Fußball gehen würde und dass andere Sportarten runterfallen würden. Sie gibt bekannt, dass sie den Antrag bei einer Erweiterung auf andere Freizeitsportarten unterstützen würde.

Frau Bartelt unterstützt die von Frau Schkölziger gemachten Ausführungen. Der Antrag könnte dahingehend geändert werden, dass verschiedene Sportarten geprüft werden.

Herr Rühling merkt an, dass es zielführend sei, dass nicht nur neue Sportflächen geschaffen werden, sondern auch bisher nicht genutzte Flächen in Zukunft bereitgestellt und genutzt werden sollten.

Frau Lüdcke sagt eine Überarbeitung des Antrages zu. Sie bittet darum, den Antrag zurückzustellen.

Der Antrag wird **zurückgestellt**.

zu 4.4 Sitzungskalender 2022
Vorlage: 21/SVV/0755
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Herr Wollenberg stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**

zu 4.5 Sportförderbericht des Jahres 2020
Vorlage: 21/SVV/0659
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Die Mitteilungsvorlage wird **zurückgestellt**.

zu 4.6 Skate- / Funsporthalle
Vorlage: 21/SVV/0843

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Frau Aubel informiert, dass die Verwaltung wie geplant den Bau einer Skate- / Funsporthalle verfolgen würde. Für das Jahr 2023 seien 500.000 Euro etatisiert, die Baukosten seien jedoch im Jahr 2019 auf etwa 1 Million Euro geschätzt worden. Die Verwaltung hätte nach wie vor ein hohes inhaltliches Interesse, das Projekt wie geplant zu realisieren, ob das erforderliche Budget jedoch in einen der nächsten Haushalte eingeplant werden könne, sei derzeit leider ungewiss. Verfügbare Drittmittel würden eruiert werden und es sei weiterhin geplant, dass in die mittelfristige Haushaltsplanung entsprechende Gelder eingestellt werden.

Herr Richter führt aus, dass der Nutzerbedarf konkretisiert werden würde. Die Lage sei nicht einfach.

Frau Aubel führt aus, dass in der Strategieklausur des Jugendhilfeausschusses im November 2021 die Priorisierung der Projekte in Bezug auf die Haushaltsplanung erfolgen würde. Es sei geplant, dass hierbei auch die Skate- / Funsporthalle mit einbezogen wird.

Herr Rühling führt aus, dass er mit Vertreterinnen und Vertretern des Stadtjugendrings Potsdam e.V. und des Lindenparks gesprochen hätte. Eine günstigere Variante sei auch vorstellbar, demnach würde zunächst auch ein Dach für die Skaterbahn genügen. Der Lindenpark würde auf das Startsignal warten.

Herr Richter führt aus, dass momentan der Nutzerbedarf mit den entsprechenden Akteuren konkretisiert werden würde und dass man danach die konkreten Baukosten seitens des Kommunalen Immobilien Service (KIS) schätzen werden würde. Bei der Installation eines einfachen Daches würden nicht 1 Million Euro erforderlich werden. Es sei erforderlich, dass der Bedarfsplanungsprozess mit den Beteiligten durchlaufen wird.

Herr Wollenberg fragt nach den zeitlichen Abläufen. Herr Gessner antwortet, dass erste Gespräche stattgefunden hätten. Im Winter 2021 würden konkrete Ergebnisse vorliegen.

Herr Wollenberg schlägt vor, dass die Ergebnisse des Prozesses in der Sitzung am 16.11.2021 vorgestellt werden.

Herr Richter schlägt vor, dass die Ergebnisse des Prozesses eher in der Sitzung am 14.12.2021 vorgestellt werden.

Herr Wollenberg gibt bekannt, dass die Ergebnisse des Prozesses in der Sitzung am 14.12.2021 vorgestellt werden.

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

zu 5.1 Bericht IT an Schulen

Herr Wollenberg gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 5.1 „Bericht IT an Schulen“ aufgrund der entschuldigenden Abwesenheit von Herrn Morgenstern-Jehia vom Fachbereich E-Government **zurückgestellt** wird.

zu 5.2 Aktuelle Situation Schulentwicklungsplanung - Sachstand Baumaßnahmen

Herr Richter informiert mit Hilfe einer Präsentation über die Fortschritte der Baumaßnahmen an Schulen und Sportstätten (**Anhang 2**).

Frau Bartelt fragt, ob die Sicherstellung der Barrierefreiheit zum Zugang zur Turnhalle Kurfürstenstraße 49 problematisch ist. Herr Richter antwortet, dass hier eine vollständige Herstellung der Barrierefreiheit aufgrund des Denkmalschutzes nicht möglich sei. Der barrierefreie Zugang zur Turnhalle Kurfürstenstraße 49 könne über den Eingang hinter dem Gebäude gewährleistet werden. Der Zugang zum Erdgeschoss sei ebenfalls barrierefrei.

Herr Rühling fragt, ob die Sporthalle der Waldstadt-Grundschule (Grundschule 27) tatsächlich abgerissen werden soll. Herr Richter antwortet, dass dies aktuell in der Waldstadt-Grundschule (Grundschule 27) diskutiert werde. Seitens der Waldstadt-Grundschule (Grundschule 27) würde man sich nicht von der Sporthalle trennen wollen. Die Verwaltung würde einen Neubau planen. Die Sporthalle entspräche nicht dem Normfeld, da sie zu klein sei.

Herr Sima fragt, ob die Sporthalle der Grundschule Heinrich-Mann-Allee (Grundschule 43) mit der bestehenden Sporthalle kombiniert wird. Herr Richter antwortet, dass es für den Neubau der Grundschule Heinrich-Mann-Allee (Grundschule 43) eine neue Sporthalle geben werden würde.

zu 5.3 Sachstand Umzugsplanung Oberstufenzentrum I - Technik und Schule am Schloss (Gesamtschule 28)

Frau Aubel führt aus, dass die Arbeitsgruppe Integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung (AG IKSEP) zum 16.09.2021 eingeladen habe und den Fokus auf das Oberstufenzentrum I - Technik setzen wolle, um den weiteren Werdegang abzustimmen. Die Verwaltung würde sich mit den entsprechenden Kolleginnen und Kollegen dahingehend in Gesprächen befinden, um zum Schuljahr 2022/2023 die Schule am Schloss (Gesamtschule 28) in der Jägerallee und das Gymnasium Pappelallee (Gymnasium 14) im Container starten zu können.

Frau Bippus, Schulleiterin der Schule am Schloss (Gesamtschule 28), berichtet, dass man am 02.07.2021 mit der Verwaltung eine Begehung am Standort Jägerallee durchgeführt hätte. Am 20.09.2021 wolle man in einem Termin mit Frau Glaser den weiteren Fortschritt besprechen. Eine Umsetzung sei zum 01.08.2022 geplant, bis dahin müssten noch diverse Umbaumaßnahmen stattfinden. Die Schule am Schloss (Gesamtschule 28) hätte ein großes Interesse am Vollzug des Umzuges. Zum Schuljahr 2022/2023 würden 15 Klassen an dem Standort einziehen.

Frau Schubert, beauftragte Lehrkraft des neuen Gymnasiums Pappelallee

(Gymnasium 14), bittet um Unterstützung bei der Gründung des Gymnasiums Pappelallee (Gymnasium 14).

Herr Wollenberg fragt, ob alle Umzüge termingerecht stattfinden werden. Frau Aubel bestätigt, dass dies aktuell so aussieht.

Frau Lange fragt nach der geplanten Zügigkeit des Gymnasiums Pappelallee (Gymnasium 14). Frau Aubel antwortet, dass die Verwaltung zunächst von einer Dreizügigkeit ausgehen würde.

zu 6 Sonstiges

Frau Lange fragt nach einem Stand in Bezug auf die Schulsozialarbeit an der Goethe-Grundschule (Grundschule 31). Frau Aubel gibt bekannt, dass ein Stand dazu nachgereicht wird.

ENDE 18:42 Uhr